**Kristina Wittkamp**

**Radio Majak – Radiohören und Radiomachen in der Sowjetunion1964-1991**

Der sowjetische Radiosender *Majak* wurde als inhaltliches und politisches Gegenangebot zu den ausländischen Westsenderngeschaffen. Als erstes Formatradio in der Sowjetunion bot *Majak* bisher ungekannte Programmaktualität und -flexibilität. Der Sender diente nicht nur als Nachrichtenquelle, sondern trug mit seinen Programmkonzeptionen zu einer spezifischen Identitätsbildung bei. *Majak* war etwas genuin Sowjetisches, schuf mediale Erinnerungsorte und wurde damit zu einem ubiquitären Bestandteil des sowjetischen Alltagslebens der 1960er bis 1980er Jahre.

Die Untersuchung von *Majak* ermöglicht Rückschlüsse auf spezifische mediale Teilöffentlichkeiten und deren alltägliche Medienaneignung. *Majak* war breiten Gesellschaftsschichten zugänglich. Vor allem die jüngeren Hörer\*innen interessierten sich eher für die unpolitischen Unterhaltungsformate. Sie hörten *Majak*, da in den dortigen Musiksendungen zunehmend westliche Titel gespielt und ihnen diese somit auf eine legale, aber auch eine kontrollierte Weise nähergebracht wurden.